

Was kann ich tun,
wenn mir ein Kind
von erfahrenem

Missbrauch

erzählt?



Was kann ich tun,
wenn sich meine
Teamleitung über-
griffig verhält (mir
oder anderen gegen-
über) ?

Austausch
(„Vier-Augen-Gespräch“):

Einer zweiten Person von Be-
obachtung erzählen und mit
ihr eine erste Gefahreinein-
schätzung vornehmen



Wie kann ich

Erste Hilfe

leisten?



Wenn die Person noch
atmet:

Stabile Seitenlage

- Person auf den Rücken legen
- seitlich daneben knien und
den zugewandten Arm im
rechten Winkel nach oben
legen
- anderen Arm vor der Brust
kreuzen und Handrücken an
die Wange legen
- abgewandtes Bein hochzie-
hen und Person auf die Seite
rollen
- Kopf überstrecken



Notfall

Für den

BIBELLESEBUND



Während des Gesprächs:

- Kind/Jugendlichen
unbedingt ernst nehmen
- nicht dramatisieren
- keine vorschnellen
Versprechungen
- nicht dazu drängeln,
Details zu erzählen
- mit dem Kind/Jugendlichen
das weitere Vorgehen be-
sprechen
- sagen, dass ich den Teamlei-
ter informiere

Wenn beide der Meinung sind, dass der Schutz von Kindern, Jugendlichen oder Teammit- gliedern in Gefahr ist:

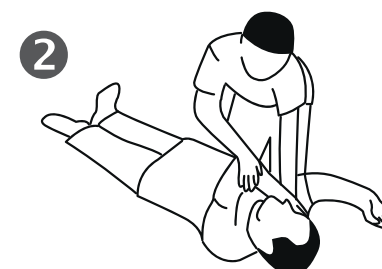
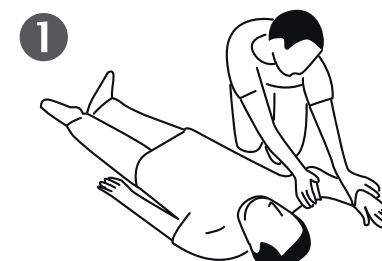
- Kontakt mit Kinderschutzbe-
auftragten suchen
- Diese beraten sich bei Be-
darf mit externer Fachkraft.
- Missionsleitung wird infor-
miert.
- Weiteres Vorgehen mit Kin-
derschutzbeauftragten ver-
abreden, z.B.:



- Überblick verschaffen
- Ansprechen
- Atmung überprüfen
- Gefahrenstelle absichern
- beruhigend auf den
Verletzten einreden
- Notarzt anrufen (112)

Bei Herz- und Atemstill- stand sofort mit Herz- Lungen-Wiederbelebung beginnen.

RUHE bewahren!



Telefonnummern für den Notfall:

Harry Voß

Bereichsleiter
Arbeit mit Kindern

Tel. 0157/55204279

Anja Günther:

Leiterin kibi-Ferientreff

0151/56969194

Nach dem Gespräch:

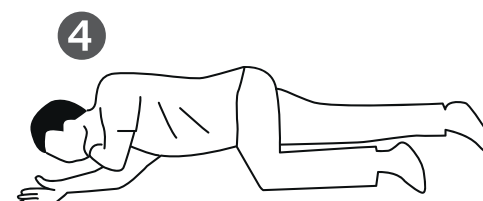
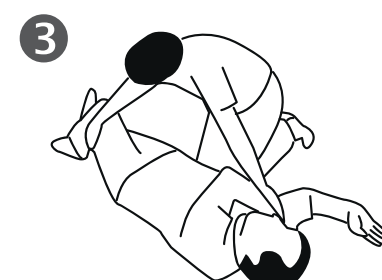
- Täter nicht konfrontieren
- Teamleiter informieren
- Kontaktaufnahme mit der
Bereichsleitung
- mit keinem sonst reden
- Gesprächsinhalte schriftlich
festhalten
- u.U. Täter und Opfer
unauffällig voneinander se-
parieren

- Team besuchen
- sofortiges Eingreifen
- Opferschutz
- ggfs. Gespräch mit Täter
- Täterausschluss
- rechtl. Schritte
- Hilfen fürs Team

Korrekte Angaben beim Notruf (112):

- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzung?
- Warten auf Rückfragen

RUHE bewahren!



Veranstalter:

Bibellesebund e.V.

Lockenfeld 2
51709 Marienheide

www.bibellesebund.de

Wenn die Person nicht mehr atmet:

- um Hilfe rufen,
- Notarzt rufen lassen und Kopf überstrecken
- Wiederbelebung:
- seitlich hinknien
- beide Hände übereinander auf den Brustkorb legen, 30 mal in ca. 15 Sekunden den Brustkorb ca. 5 cm runterdrücken und wieder vollständig entlasten
- zweimal beatmen

(Nase des Patienten zuhalten und in seinen Mund atmen).

Stark blutende Wunden

- Wunde keimfrei mit einem sauberen Tuch bedecken
- Druckverband anlegen: verpackte Verbandrolle mit einem Verband fest auf die Wunde legen und fest kneten (Durchblutung nicht völlig unterbrechen)
- u. U. Schocklage



Insektenstich

Bienenstich:

Stachel rausziehen (wenn noch sichtbar) oder, wenn man darin nicht geübt ist, zum Arzt fahren.

Wespenstich:

Kreis um Einstichstelle machen und beobachten, ob Rötung größer wird

Zeckenbiss:

Zecke entfernen oder zum Arzt fahren, Stelle einkreisen und beobachten, ob die Rötung größer wird

Vergiftungen

- Alles entfernen, was sich im Mund befindet (Reste in ein sauberes Taschentuch wickeln und mit zum Arzt nehmen)
- kein Erbrechen auslösen
- vorsichtig Wasser oder Tee einflößen (keine Kohlensäure oder Milch!)
- 112 anrufen

Was kann ich tun?

- eigene Vorbildfunktion
- keine Duldung körperlicher oder seelischer Gewalt (auch nicht unter Mitarbeitern)
- keine Beleidigungen, Beschämungen, Bloßstellungen, Missachtungen
- ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz
- verantwortungsvoller Umgang mit Medien
- keine Manipulationen

Bei Missbrauchsverdacht:
Bereichsleitung kontaktieren

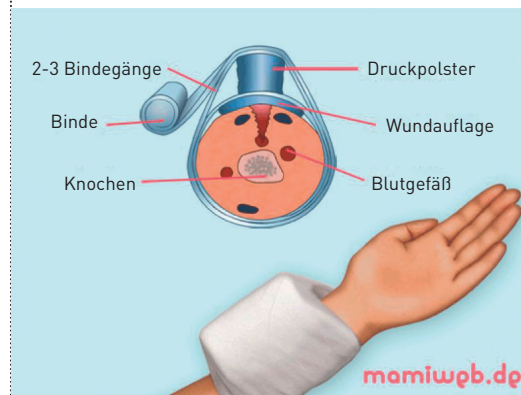
Wiederholen bis der Notarzt übernimmt.

RUHE bewahren!



Kopf überstrecken

Druckverband anlegen



Insektenstich im Mundraum

- Person ständig Eis lutschen lassen
- Notruf 112 anrufen



Verbrühungen / Verbrennungen

- Verbrühte oder verbrannte Körperteile mit ca. 20 Grad kaltem Wasser kühlen (mindestens 20 Minuten)
- Person in Rettungsdecke (goldene Seite innen) wickeln
- 112 anrufen
- nichts zu essen und zu trinken geben

Wir garantieren den Kindern/Jugendlichen



körperlichen Schutz



seelischen Schutz



geistlichen Schutz

RUHE bewahren!

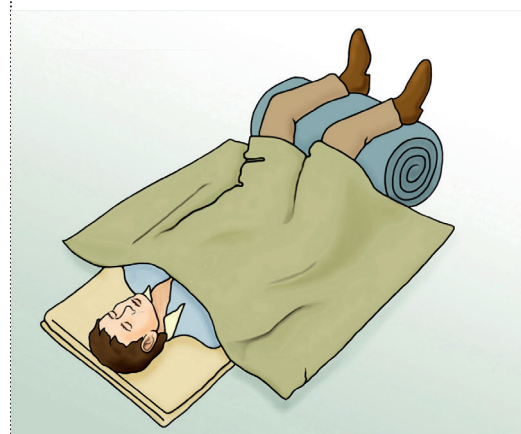


30 mal in 15 Sekunden



2 mal in 5 Sekunden

Schocklage



Fremdkörper verschluckt

- Person vorne über beugen und kräftig auf den Rücken schlagen
- bei Kloßgefühl, vermehrtem Speichelfluss, Hustenreiz, Übelkeit...

... sofort 112 anrufen

Erfrierungen

- erfrorenen Bereich in Wasserbädern mit schrittweise aufsteigender Temperatur erwärmen (darf nie schmerzhaft oder unangenehm sein)
- verletzte Stelle mit Verbänden oder warmen Tüchern bedecken
- 112 anrufen
- nichts zu essen und zu trinken geben

Bildnachweise:

Stabile Seitenlage

© Cosmic Dust – stock.adobe.com

Mund-zu-Mund-Beatmung

© elenabsl – adobe.stock.com

Druckverband anlegen

© www.mamiweb.de

Schocklage

© Henning Riediger –adobe.stock.com